



## KONICA MINOLTA genARate BILDER MIT AR ZUM LEBEN ERWECKEN

Fotografien sprechen Menschen seit fast 200 Jahren emotional an. Der Wettbewerb um Aufmerksamkeit wird heute intensiver geführt denn je. Bewegtbilder entwickeln sich zu einer dominanten Kommunikationsform, die crossmedial analoge Bilder zum Leben erwecken.

Virtual und Augmented Reality gibt es schon seit geraumer Zeit, doch beide haben es noch nicht in die breite Anwendung geschafft. Möglicherweise deshalb, weil sich die Kommunikationsentscheider und Werber eher von der Technologie leiten lassen, als konzeptionelle Kommunikationsstrategien zu entwickeln. Und das geht nun einmal nur in Kombination und in Partnerschaften aus Print, Elektronik und Software.

Dabei muss aber jede Disziplin ihre Vorteile ausspielen können. *Konica Minolta* hat dazu eine interessante, wenn auch proprietäre, Lösung entwickelt. Die *genARate* App ermöglicht durch die Kombination von gedruckten Informationen und einem Electronic Device das Eintauchen in eine virtuelle Welt. Betrachter sehen Videos, Animationen oder 3D-Modelle, wenn sie ihr Smartphone oder Tablet auf das Key-Visual eines

gedruckten Mediums richten. Doch *genARate* ist mehr als nur ein Aha-Effekt: Druckdienstleister und Marketingabteilungen sind mit dem Tool in der Lage, Print-Materialien mit faszinierenden digitalen Inhalten aufzuwerten. Zugleich sorgen sie für ein Mehr an Interaktion mit der Zielgruppe auf der eigenen Website. Dadurch eröffnen sie sich einen neuen und innovativen Weg, analoge und digitale Kommunikation miteinander zu verbinden.

Aber auch hier ist Print nicht der reine Logistikanal, sondern muss als Hub inszeniert werden – letztlich ist Print der emotionale Anker, um die AR-Anwendung überhaupt interessant zu machen. Neben der App bietet *genARate* auch ein webbasiertes Studio-Tool, mit dem sich innerhalb von Minuten eigene, interaktive Anwendungen erstellen lassen. Digitale Inhalte lassen sich mit gedruckten Bögen, Bildern oder Grafiken verknüpfen. Das erfordert laut Hersteller *Konica Minolta* nur ein paar Mausklicks. Umfangreiche technische Kompetenzen oder detaillierte Kenntnisse seien dazu nicht erforderlich. Eine intuitive Drag-and-Drop-Oberfläche helfe, den Prozess schnell und einfach zu gestalten und der

Kreativität freien Lauf zu lassen. Näheres dazu gibt es auf der *Print & Digital Convention* am 7. und 8. Mai in Düsseldorf. Neben einer Ausstellung zum Thema Augmented Reality mit unterschiedlichsten Anwendungen informieren spezielle Themenwelten intensiv über Multichannel-Publishing und die Inszenierung von Print.

> [www.konicaminolta.de](http://www.konicaminolta.de)



Empfehlungsanzeigen  
auch für das schmale  
Budget:

In jeder gedruckten Druckmarkt-Ausgabe und im Internet im PDF-Magazin ›Druckmarkt impressions‹.

Telefon: 0 26 71 - 38 36  
E-Mail:  
[nico@druckmarkt.com](mailto:nico@druckmarkt.com)

# Dauert Ihre Kalkulation zu lang?



## Die Lösung ist die smarte Druck-Kalkulation von Obility.

Unser digitales Expertensystem berechnet in Sekundenschnelle für alle möglichen Offset- und Digital-Druckmaschinen gleichzeitig Preise, Kosten, Arbeitsschritte und Material. Und das auch für mehrere Auflagen!

Rufen Sie uns an  
**+49 261-500813-0**  
schreiben Sie uns  
**info@obility.de**  
oder besuchen Sie uns  
**www.obility.de**

 **obility**  
BUSINESS AUTOMATION